



Dietmar Schönhoff

*Generalsekretär
Secretary General
Secrétaire Général*

Düsseldorf, 08.06.2006

Sitzung der Technischen Kommission 21.- 23.04.2006 in Manchester

Protokoll

Teilnehmer:

Dietmar	Schönhoff	Generalsekretär
Alexandros	Kappis	TC Mitglied
Brian	Brunton	TC Mitglied
Ivar	Thoresen	TC Mitglied
Marius	Cata-Chitiga	TC Mitglied
Stefan	Kronenberg	TC Mitglied
Peter	Zsigmond	TC Mitglied

Gäste:

Jean- Pierre Gérald	Havrin Hagenlocher	Präsident Generalschatzmeister
--------------------------------	-------------------------------	---

Protokollführer

Marcel	Mörsch	Assistent GS
---------------	---------------	---------------------

Dietmar Schönhoff begrüßte den Präsidenten, den Generalschatzmeister und die Mitglieder der Technischen Kommission.

Er bedankte sich bei dem Polzeisportverband des Vereinigten Königreiches für die Einladung nach Manchester der die TK gerne gefolgt sei.

TOP -1- Bericht des Generalschatzmeister

Gérald Hagenlocher berichtete über die aktuelle Finanzsituation der USPE.

TOP -2- 2. Europäische Polizei Sport Konferenz

Die 2. Europäische Polzeisportkonferenz findet vom 05. bis 07.08.2007 unter dem Titel **Polizei, Sport, Sicherheit und Medien** im Olympischen Museum in Lausanne/Schweiz statt.

Der Partner dieser Konferenz wird das IOC sein.

Für diese Veranstaltung steht ein Budget von 60 000 € zur Verfügung.

Bis zu 140 Teilnehmern sind möglich.

Pro Teilnehmer belaufen sich die Kosten auf 200 € .

TOP -3- Berichte über die Polizeieuropameisterschaften 2006

TOP -3.1- Leichtathletik

Brian Brunton berichtete über seinen Besuch in Prag.

Der Austragungsort (Stadion, Umkleidekabinen, etc) erfülle vollständig die Anforderungen einer EPM und der Athleten. Die vorgesehene Unterbringung sei hervorragend.

Es wurde einstimmig entschieden, dass alle Wettkämpfe, in denen bis zum Anmeldeschluss genügend Nationen gemeldet hatten, als EPM stattfinden.

Bis zum Meldeschluss hatte es durch verschiedene Länder immer wieder Änderungen in der Gesamtzahl der Starter und die Zahl der Starter in den einzelnen Disziplinen gegeben. Stefan Kronenberg schlug deshalb vor, sich bei zukünftigen Meisterschaften auf Kerndisziplinen zu beschränken. Dieser Vorschlag fand keine Mehrheit.

TOP -3.2- Fußball

Ivar Thoresen berichtete über die positiven Vorbereitungen dieser EPM.

Für die Endrunde in Deutschland haben sich Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Irland, Italien, Norwegen und die Ukraine qualifiziert. Am 12. Mai findet in Nyon auf Einladung der UEFA die Auslosung für die Endrunde statt.

Die TK entschied aufgrund des Berichtes des Beobachters der USPE, Gérald Hagenlocher, einstimmig, dass der französische Spieler, der im Spiel gegen Schweden eine Rote Karte erhalten hatte, für drei Spiele gesperrt ist.

Die TK macht den Vorschlag, die Disziplinarkommissionen der USPE zukünftig nicht nur für Dopingvergehen, sondern für alle disziplinarischen Fälle zuständig sein sollen.

Die TK ist der Auffassung, dass aus Kostengründen auch zukünftig nationale Schiedsrichter mit dem höchsten Level zu den Vorrundenspielen angesetzt werden sollten. Die Namen der Schiedsrichter sind spätestens

zwei Monate vor den Spielen an den Generalsekretär mitzuteilen, der im Einvernehmen mit der UEFA die Qualifikation prüft.

Bei der Endrunde werden ausschließlich von der UEFA bestellte Schiedsrichter eingesetzt, die keiner der teilnehmenden Nationen angehören.

TOP -3.3- Triathlon

Alexandros Kappis und Gérald Hagenlocher berichteten über den geplanten Verlauf der Meisterschaft, die vom 24. bis 27. August 2006 in Lausanne stattfinden wird.

TOP -3.4- Marathon

Die Meisterschaft wird vom 03. bis 06. November in Istanbul/Türkei stattfinden. Konstantin Ivanov wird als Verantwortlicher der TK in die Türkei reisen. Das Generalsekretariat wird die Türkei um eine entsprechende Einladung bitten.

TOP -4- Doping

TOP -4.1- Entscheidung im Dopingfall 2005 Schwimmen

Der Generalsekretär gab die Entscheidung im Dopingfall Schwimmen bekannt. Die Athletin wurde verwarnet und muss die Medaillen, die sie am ersten Wettkampftag errungen hatte, zurückgeben.

Top -4.2- Änderungen der Anti-Doping Regeln der USPE

Die vorgesehenen Änderungen der Anti-Doping-Regeln lagen den Teilnehmern vor und wurden durch Dietmar Schönhoff erläutert.

TOP -4.3- World Anti-Doping Code

Die WADA hat die dem World Anti-Doping Code beigetretenen Organisationen darüber informiert, dass zukünftig ein jährlicher Mitgliedsbeitrag zu zahlen ist. Der Generalsekretär wird die WADA in einem Brief darauf hinweisen, dass die USPE eine nicht auf Gewinn gerichtete Organisation ist und darum bitten, von diesem Beitrag befreit zu werden.

TOP -5- Sport Kalender 2006 - 2011

Der Sportkalender wurde durch den Generalsekretär vorgestellt.

TOP -6- Überprüfung von Dienstaussweisen

Bei zurückliegenden Meisterschaften kam der Verdacht auf, dass es Nationen gibt, die guten Sportlern nur für den Zeitraum der jeweiligen Meisterschaft einen Dienstaussweis ausstellen, um ihrem Land Erfolge zu sichern, was einen eklatanten Verstoß gegen die Statuten der USPE bedeuten würde.

Da dies gegenüber den anderen Nationen äußerst unfair ist und den eigentlichen Sinn einer EPM (nämlich dass sich Polizeibeamte sportlich miteinander messen) keinesfalls gerecht wird, wird an die Mitgliedsnationen appelliert, dafür zu sorgen, dass die Statuten, die Geschäftsordnung und die Wettkampfordnung der USPE beachtet werden.

Top -7- European Police Force Cup

Der französische Vorschlag, zukünftig European Police Force Cups durchzuführen, soll durch den Kongress entschieden werden.

TOP -8- Kongress 2006, Budapest/Ungarn

Die Mitglieder der TK werden auf Kosten der USPE zum Kongress eingeladen.

Wahlen.

TOP -9- Ehrungen der besten Polizeisportler Europas

Auf dem Kongress sollen die besten Polizeisportler Europas für ihre herausragenden Leistungen geehrt werden. Der Generalsekretär berichtete über die Meldungen, die bisher von den Mitgliedsnationen eingegangen waren. Es wurde vereinbart, dass die Mitglieder der TK ihre Vorschläge rechtzeitig vor der nächsten Sitzung im August an den Generalsekretär übermitteln. Während der Sitzung im August wird die TK ihre Auswahl treffen und an das EK übermitteln, das die Entscheidung über die zu ehrenden Sportler trifft.

Im Einvernehmen mit dem Generalschatzmeister wurde entschieden, dass die Sportler eine Kristalltrophäe, in die das USPE Logo eingearbeitet ist, erhalten sollen. Der Generalschatzmeister hat für diese Preise einen Betrag von 300 € pro Trophäe zu Verfügung gestellt.

TOP -10- Gastgeber von EC- und TC- Sitzungen

Es wurde vorgeschlagen, dass in Zukunft auch Nationen, die keine Mitglieder im EK oder der TK haben, Sitzungen dieser Gremien ausrichten sollten, um eine einseitige Belastung bestimmter Mitgliedsländer zu vermeiden. Das EK wird über den Vorschlag beraten.

TOP -11- Sonstiges

Es lagen keine Anfragen vor. Mit dem Dank an die Ausrichter wurde die Sitzung geschlossen und auf den nächsten Termin, Anfang August 2006 in Deutschland, hingewiesen.
